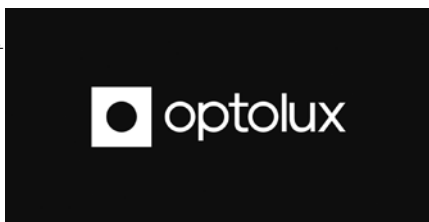


■ Alles zur Ausrüstung

160.000 LUX, punktgenau: optolux erschließt auf der GPEC® 2024 eine neue Dimension der Makrofotografie

Gebündeltes Licht, doppelt so hell wie die Sonne: Besucher der GPEC® 2024 (6.-8. Mai, Messe Leipzig) erwartet eine technologische Revolution in der professionellen Makrofotografie. Die SOLIS FOCUS Leuchten des schweizerischen Unternehmens optolux erzeugen einen Lichtpunkt, mit dem sich millimetergroße Bildbereiche punktgenau hervorheben lassen. Mit der patentierten Weltneuheit erschließt optolux unter anderem Forensikern bislang ungeahnte Möglichkeiten, verborgene Details aufzuspüren und im Bild festzuhalten.

Fotos: optolux



„Unser Beleuchtungssystem SOLIS kombiniert leistungsstarke LED-Technik mit Lichtleitern und Beleuchtungsoptiken. Dadurch bündelt die Leuchte enorme Lichtmengen punktgenau“, beschreibt Johannes Rusch, Gründer und Geschäftsführer von optolux, die neue Licht-Technologie. Die auf der GPEC® gezeigte Produktvariante optolux SOLIS FOCUS bringt etwa 160.000 Lux Lichtleistung. Ein spezielles Objektiv ermöglicht das Setzen eines scharf umrandeten Lichtpunktes von 1 bis 12 Millimeter Durchmesser. Auf diese Weise wird eine klare Akzentuierung möglich, etwa wenn es darum geht, Schäden oder Materialfehler zu dokumentieren. „Ob Kleidungsfasern oder hochwertiger Schmuck – Kratzer, Rillen, Riefen, Rückstände: Unregelmäßigkeiten werden sichtbar und lassen sich exakt wie nie fotografisch festhalten. Die optolux SOLIS FOCUS ist eine Revolution in der professionellen Makrofotografie“, erklärt Johannes Rusch.



Die optolux SOLIS FOCUS Leuchten verfügen über eine patentierte optische Einkopplung in den Lichtleiter. Sie ermöglicht es Fotografen, beim gewünschten Bildkreis zwischen 1 und 12 Millimetern zu variieren. Ein weiterer Vorteil des Systems: Der erzeugte Lichtkreis ist extrem scharfkantig und regelmäßig.

In den Handel kommt die optolux SOLIS FOCUS mit Halterung, Lichtleiter und Optik. Auf diese Weise sorgt optolux dafür, dass die Lichtpunkt-Technologie mobil eingesetzt werden kann – ein enormer Vorteil für Forensiker, die vor Ort Spuren sichern müssen. Damit der Lichtpunkt extrem präzise auf das gewünschte Objekt ausgerichtet werden kann, wird die optolux SOLIS FOCUS mit einem eigens entwickelten getriebegeführten Einstellschlitten ausgeliefert.

Auf der GPEC® 2024 präsentiert optolux seine Lichttechnologie und die optolux SOLIS FOCUS gemeinsam mit der NOVOFLEX Präzisionstechnik GmbH. Bei NOVOFLEX wird die optolux SOLIS FOCUS produziert.

www.optolux.ch

Halle 2 | Stand D73

Die **BKMT GmbH** präsentiert Ihnen auf der GPEC 2024 mit ihren Partnern eine breite Palette von Neuerungen und Innovationen. Der im letzten Jahr begonnene Wandel zu einem Full-Service-Provider für Videotechnik, sichere Übertragung und Auswertung wurde erfolgreich umgesetzt.

Auf der GPEC® stellen wir Ihnen erstmalig unser neues Portfolio vor:

- Maßgeschneiderte Lösungen für mobile Führungs- und Lagezentren mit weltweitem Zugriff mit höchsten Sicherheitsstandards.
- Intelligente BOS-Edge-Devices für Streaming mit höchsten Sicherheitsanforderungen.
- KI-Lösungen zum stationären und mobilen Einsatz zur Unterstützung von Einsatzkräften.
- Ein neuartiges Multi-Konnektor-Device zur Verteilung von Audio-/Video-/Telemetrie- und Steuerungsdaten zu Lande, zu Wasser und in der Luft.
- Modulare Systeme zur Übertragung von Telemetrie- und Videodaten sowie Steuerung ihrer bestehenden und zukünftigen Drohnensysteme über bereits bei Ihnen im Einsatz befindlichen Technologien.
- Hoch sichere Lösungen zur Anbindung ihrer bestehenden und zukünftigen Drohnensysteme in die Tracer Umgebung.
- Die Euro-Drohne „SPARROWHAWK“.

Foto: KMT GmbH



KMT Commander

Foto: KMT GmbH



KMT – FLZ – Frontseite

- Eine neue Generation unserer Video-Rekorder.
- 24/7 Forensik System im exklusiven Rechenzentrum für Sicherheitsbehörden.
- Der NGR421 Luftfahrt Router.
- Eine neue Generation der Kennzeichen- und Gesichtserkennung-sowie neuartige Analyserekorder.

Im Bild sehen Sie eine Lösung für ein weltweit einsetzbares komplett autarkes Lagezentrum.

Besuchen Sie uns auf der GPEC 2024 und überzeugen Sie sich selber. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Halle 2 | Stand J26

Robuster, leistungsstarker Router für mobile Anwendungen

MAX BR2 Pro: Vitel bietet leistungsstarken 5G-Router von Peplink an

Die Vitel GmbH, ein Value Added Distributor (VAD) mit Fokus auf IT- und Netzwerklösungen, erweitert ihr Portfolio um den MAX BR2 Pro von Peplink. Der MAX BR2 Pro ist ein robuster, leistungsstarker 5G-Router, geeignet für anspruchsvolle und kritische Anwendungen, die eine ausfallsichere Datenübertragung zu jeder Zeit benötigen. Der Router ist in verschiedenen Bereichen wie BOS, Transportwesen, Seefahrt, aber auch im Einzelhandel und in Enterprise-Anwendungen einsetzbar. Der MAX BR2 Pro verfügt u.a. über zwei 5G-Modems, WiFi 6 und kann über Power-over-Ethernet (PoE) mit Strom versorgt werden. Anwender haben die Option bis zu sieben Internetverbindungen gleichzeitig zu nutzen. Dies ermöglicht eine unterbrechungsfreie Datenübertragung auch unter schwierigen Bedingungen.

Optional kann eine weitere 5G-Verbindung genutzt werden, indem Peplink MAX Adapter über eine USB-Schnittstelle an den Router angeschlossen wird.

Der Router bietet einen Durchsatz von 1 Gbit/s. Im 5G-Bereich sind Mobilfunkdatenraten von theoretisch bis zu 4 Gbit/s im Download und bis zu 700 Mbit/s im Upload möglich. Die integrierten 5G-Module sind wie bei Peplink üblich abwärtskompatibel und entsprechen bei Nutzung im LTE-Netz einem Kategorie 20 Modul.



MAX BR2 Pro

Geeignet für mobile Anwendungen

Auch für den mobilen Einsatz ist das Gerät dank Molex Micro-Fit Stromanschluss gerüstet. Durch den weiten Eingangsspannungsbereich sowie die Zündungserkennungsfunktion eignet sich der MAX BR2 Pro für Fahrzeuginstallationen. Der Router ist E-Mark zertifiziert und durch weitere Zertifizierungen wie EN 50155 auch für den Einsatz im Schienenverkehr zugelassen. Der BR2 Pro kann zusätzlich über PoE mit Strom versorgt werden und ist damit leichter in bestehende Netzwerke zu integrieren.

SIMples Management mit eSIM, SIM-Injektor und InControl 2

Der Router unterstützt eSIM und kann mit einem SIM-Injektor kombiniert werden. Dies erleichtert zum einen den physischen Zugriff auf SIM-Karten, wenn der Router unzugänglich eingebaut wird. Zusätzlich ermöglicht es die flexible Handhabung von SIM-Karten über die Cloud – und damit von überall aus.

Mithilfe der Peplink-Managementplattform InControl 2 können Geräte per Fernzugriff konfiguriert werden. Mit dem cloudbasierten Endpoint-Management-System lassen sich Berichte und Push-Konfigurationen für eine effektive Netzwerkverwaltung erstellen. Möglich sind zum Beispiel die komplette Geräteverwaltung für Flotten und die Konfiguration der VPN-Tunnel. Firmware-Installationen und -Updates können einfach durchgeführt werden.

www.vitel.de
Halle 2 | Stand H17

comazo|protect – Arbeits- und Schutzwäsche für Profis

Die lightweight Merino-Base Layer von comazo|protect bilden eine ideale Grundlage für das perfekte Schichtsystem. Die Materialzusammensetzung aus 80% Merinowolle (mulesing free) verbindet die natürlichen Eigenschaften des Merinoschafes und bietet Temperaturregulierung sowie eine außergewöhnlich hohe Strapazierfähigkeit durch einen schützenden Polyamid-Mantel. Durch die spezielle Spinn-technologie, bei welcher eine Polyamidfaser die feine Merinowolle umschließt erhält der Stoff eine besonders hohe Abrieb- sowie Reißfestigkeit, die vor allem im Einsatz- und Outdoor-Bereich überzeugt. So punktet das Base-Layer-Set weiterhin mit Geruchshemmung, einem hervorragenden Feuchtigkeitsmanagement (Aufnahme von bis zu 33% Feuchtigkeit), einer temperatenausgleichenden Wirkung und sorgt daher für ein optimales Körperklima. Der angenehme Tragekomfort entsteht außerdem durch die hochwertige Schnittführung und Verarbeitung mit Flachnähten, welche keine Reibungspunkte erzeugen.

Dieses Set gehört zu einer fortschrittlichen Generation von Base Layern, das nicht nur



Shirt kurzarm aus Merinowolle
Art.-Nr.: 2 030 07418 01



Trunks aus Merinowolle
Art.-Nr.: 2 056 07418 01

den höchsten Standards in puncto Funktionalität entspricht, sondern auch ein Höchstmaß an Tragekomfort bietet. Ganz gleich, ob im Streifendienst, bei Spezial-Einsätzen oder im Büro - dieses Produkt vereint Professionalität mit höchstem Textil-Know-how.

Der Textilhersteller Comazo produziert gerne auch individuell auf Anfrage. Größenlauf, Wunschfarbe, weitere Materialzusammensetzungen sowie innovative Ausrüstungen können auf die spezifischen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Materialzusammensetzung

80% Wolle (Merino), 14% Polyamid, 6% Elasthan
Warengewicht: ca. 150 g/m²

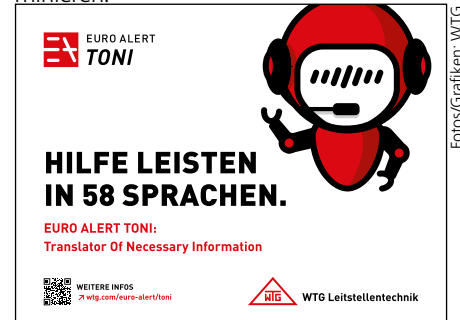
www.protect.comazo.de

Halle 2 | Stand B38

Hilfe leisten in 58 Sprachen mit EURO ALERT TONI (Translator Of Necessary Information)

Überwindung von Sprachbarrieren in Leitstellen mit dem Echtzeit-Übersetzer EA TONI

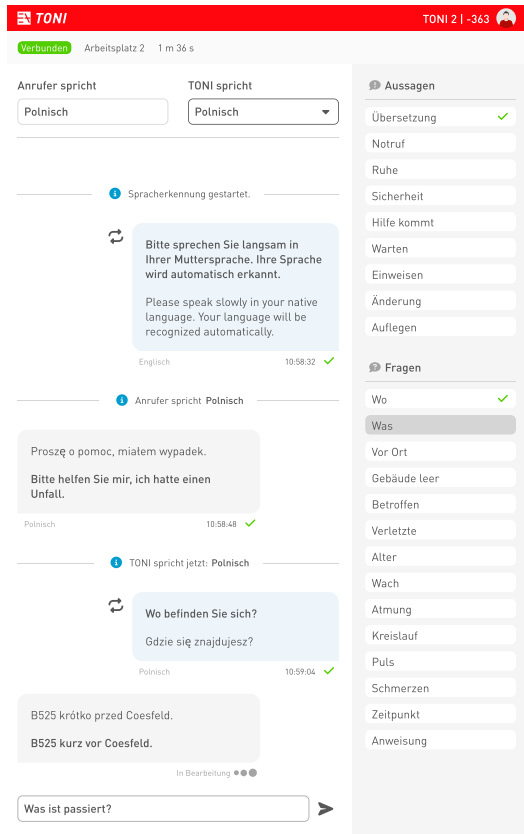
Durch die Integration von mitlernender KI in Leitstellen stellt EURO ALERT TONI als Echtzeit-Übersetzer innerhalb der vielfältigen Sprachenlandschaft einen lückenlosen Informationsfluss im Rahmen der Einsatzbearbeitung sicher. EA TONI ist als Modul für jegliche Kommunikationslösungen am Markt verfügbar und kann on-premise oder als Cloud-Variante integriert werden, um Sprachbarrieren zu eliminieren.



Fotos/Grafiken: WTG

KI-gestützter Echtzeitübersetzer EURO ALERT TONI eliminiert Sprachbarrieren für eine effizientere Notrufbearbeitung

Globalisierung und Mobilität bringen Sprachenvielfalt mit sich, aber auch Sprachbarrieren, welche in Notfallsituationen zu lebensbedrohlichen und kostspieligen Verzögerungen führen können. Immer häufiger setzen Menschen einen Notruf in einer fremden Sprache ab. Wie können Kommunen, Industrie und kritische Infrastrukturen sich auf diese neue, herausfordernde Situation einstellen? In BOS- und Industrie-Leitstellen ist eine präzise, unzweifelhafte Notfallkommunikation entscheidend für die Schnelligkeit und Qualität der Alarmierung und der damit ausgelösten Maßnahmen. Die Vielzahl der gespro-



EURO ALERT TONI in Aktion

chene Sprachen darf kein Hindernis für eine qualifizierte Disposition im Havarie- oder Notfall sein. Mit EURO ALERT TONI (Translator Of Necessary Information) schließt die WTG ab sofort diese Unsicherheit aufgrund von Sprachlücken: Die KI-gestützte Lösung übersetzt eingehende Anrufe in Echtzeit aus derzeit 58 Sprachen. Dank automatischer Spracherkennung wird jede Stimme verstanden, unabhängig von der gesprochenen Sprache.

Mit dem EA TONI hat die WTG ein Problemlöser-Produkt entwickelt, das sich durch eine sehr einfache und intuitive Bedienbarkeit auszeichnet. Das Tool ist unabhängig von der verwendeten Kommunikationslösung als Add-on nicht systemimmanent. Bei einem eingehenden Notruf oder Telefonat kann EA TONI bei Bedarf zugeschaltet werden. Das Tool erkennt in Millisekunden die Sprache des Anrufers und transkribiert das Gespräch. Der Disponent erhält in Echtzeit eine Speech-to-Text-Übersetzung des fremdsprachlichen Hilfesuchers. Zur Kommunikation mit dem Hilfesuchenden stehen dem Disponenten frei definierbare Sprachbausteine zur Verfügung, mit deren Aktivierung das System dem Anrufenden die Information verbal in erkannter Sprache ausgibt. So ist eine umgehende und zielführende Reaktion sichergestellt, z.B. durch Alarmierung der angemessenen Einsatz- und Rettungskräfte bzw. effektive Einleitung weiterer Maßnahmen.

Foto: Dräger



Um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen, sind gerichtsverwertbare und schnelle Tests unerlässlich – hier empfiehlt sich der Dräger DrugCheck 3000. Der DrugCheck 3000, erhältlich als 5-fach oder 6-fach Test (inklusive Benzodiazepine oder Oxycodon), ermöglicht den Nachweis von Substanzen wie Metamfetamine, Cannabis, Amphetamine, Opiate, Kokain und Benzodiazepine durch Speicheltests. Diese Tests zeichnen sich durch hohe Sensitivität und Spezifität aus und liefern schnell verlässliche Ergebnisse, die als Basis für weitere Maßnahmen dienen können. Zusätzlich bietet Dräger zuverlässige Atemalkoholtestgeräte, wie den Alcotest 6000 und Alcotest 7000, die präzise und schnell Atemalkoholkonzentrationen messen. Für gerichtsverwertbare Nachweise steht das Dräger Alcotest 9510 DE zur Verfügung, das alle nationalen Anforderungen erfüllt.

Nach Gesprächsende wird die textliche Aufzeichnung zur weiteren Speicherung zur Verfügung gestellt. Der Nutzer des EA TONI erhält so den Nachweis über die Übersetzung des Gesprächs. Mit einer optionalen Schnittstelle z.B. zum Einsatzleitsystem können Einsatznummern zugeordnet werden. Die gesamte Bedienung des EA TONI kann aus dem Einsatzleitsystem erfolgen – mit der EA TONI Nutzeroberfläche als Rückfallebene.

www.WTG.com
Halle 2 | Stand A71

Technologiewechsel ab April: Setzen Sie auf Speicheltests – Urintests sind passé

Mit der angekündigten Cannabis-Legalisierung durch die Bundesregierung, die voraussichtlich Anfang 2024 wirksam wird, erwarten Experten einen Anstieg von Drogennachweisen im Straßenverkehr.

Dies betrifft sowohl die Polizei als auch den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD), die beide für die Ahndung von Alkohol- und Drogendelikten nach § 24a StVG zuständig sind.

In Zeiten rechtlicher Veränderungen und zunehmender Bedeutung effizienter Drogentests ist der DrugCheck 3000 die optimale Wahl für Polizei und KOD, um den neuen Herausforderungen professionell zu begegnen.

Dräger unterstützt Sie mit hochwertigen, zuverlässigen Geräten, die speziell für die Anforderungen im modernen Straßenverkehr konzipiert sind.

Treffen Sie uns bei der GPEC vor Ort oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen. Dräger steht für Sicherheit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr.

Dräger – Ihr Partner für höchste Sicherheitsstandards.

www.draeger.com
Halle 2 | Stand D41

Klein und kompakt mit großer Wirkung: StreetFlash von horizon

Der StreetFlash ist ein innovatives und zuverlässiges Schnell-Warnsystem, das Fahrzeugführern hilft, Unfallstellen in wenigen Sekunden abzusichern und dadurch Folgeunfälle und andere Gefahrensituationen zu vermeiden. Dank der kompakten Bauform kann der StreetFlash auch auf einem Motorrad mitgeführt werden. Die Leucht-Module sind so robust, dass sie mit einem Gewicht von bis zu 22 t überfahren werden können, ohne beschädigt zu werden.



Reichweite von 1,5 km

Der StreetFlash ist ein Komplett-Set, bestehend aus sechs kleinen und robusten Absicherungsleuchten, die mittels Magneten in einem handlichen Hardcase befestigt sind. Jedes der sechs Leucht-Module verfügt über 20 LEDs: Für die bestmögliche Sichtbarkeit in liegender Platzierung sind je Seite 4 LEDs für eine 360° Warnwirkung angebracht.

Fotos: horizon



Das StreetFlash Komplett-Set besteht aus sechs kleinen Absicherungsleuchten, die mittels Magneten in einem handlichen Hardcase befestigt sind.



Dank der kompakten Bauform kann der StreetFlash auch auf einem Motorrad mitgeführt werden.



Die Leuchtmodule schalten sich automatisch ein, sobald sie von der magnetischen Tragehalterung abgezogen werden und synchronisieren sich selbstständig.

Alternativ können die Module auch senkrecht aufgestellt werden, wobei 4 LEDs an der Oberseite für eine gute Warnung sorgen. Die Sichtbarkeit hat eine Reichweite von 1,5 km.

Automatische Synchronisierung

Die StreetFlash-Leuchtmodule schalten sich automatisch ein, sobald sie von der magnetischen Tragehalterung abgezogen werden und synchronisieren sich selbstständig zu einem Lauflicht, entsprechend der Reihenfolge, in der sie abgenommen wurden. Die Richtung des Lauflichts kann durch nur einen Klick umgekehrt werden. Besonders praktisch ist, dass sich die Leuchten mehrerer Sets kombinieren lassen. Und: Der integrierte Orientierungssensor erkennt die Position der Leuchte automatisch und aktiviert entsprechend nur die seitlichen oder nur die oberen LEDs.

In blau und gelb lieferbar

Der StreetFlash von horizon ist in der Standardausführung mit 6 Leucht-Modulen lieferbar, und zwar in einer gelben sowie einer blauen Ausführung. Die StreetFlash-Leuchtmodule haben einen Lithium-Polymer-Akku und können problemlos an Autos, LKWs oder Motorrädern geladen werden. Der Akku hat eine Laufzeit von durchschnittlich 20 Stunden je nach Leuchtmodus und benötigt eine Ladezeit von 6 Stunden bei komplett entladem Akku. Der Batteriestatus kann mit einem Tastendruck einfach überprüft werden. Auch

Laden über eine Steckdose ist möglich. Das System besitzt eine ECE-R10 Zulassung. Zur Absicherung von Unfallstellen darf der StreetFlash in der gelben Farbvariante auch von Privatpersonen eingesetzt werden. Der Einsatz für verkehrsleitende Maßnahmen ist selbstredend Polizei, Feuerwehr und Verkehrsabsicherern vorbehalten.

www.horizont.com
Halle 2 | Stand B38

5,56x45 LF STYX ACTION 3,7 g / 57 gr

Die 5,56x45 LF Styx wurde speziell für den polizeilichen Einsatzfall konstruiert und entwickelt. Auch in sich schnell wechselnden Einsatzszenarien, kann die LF Styx ihre Vorteile voll ausspielen.

Ermöglicht wird dies durch die spezielle Innen- und Außengeometrie des bleifreien Deformationsgeschosses aus Kupfer. Dieses deformiert zuverlässig in sechs Fahnen, welche bei allen erprobten Geschwindigkeiten fest mit dem Restkörper verbun-

Foto: WS



den bleiben.

Die daraus resultierende hohe Energieabgabe im Weichziel, reduziert die Hintergrundgefährdung signifikant und somit auch das Risiko vor Kollateralschäden.

Ein weiterer Vorteil des Massestabilen Geschosses ist eine erleichterte Wundversorgung im Einsatzfall.

Durch die spezielle Konstruktion ist das Geschoss in einem sehr breiten Geschwindigkeitsband und somit auf verschiedene Distanzen einsetzbar.

Die Munition kann sowohl aus Waffen mit kurzen und langen Lauflängen zuverlässig eingesetzt werden.

Die Munition überzeugt durch höchste Zuverlässigkeit im gesamten Temperaturband von -54°C bis +52°C im Einsatz- und Trainingsfall, egal ob aus halb- oder vollautomatischen Waffen.

Durch die gute Präzision lassen sich auch Einsatzszenarien mit erhöhter Einsatzreichweite sicher realisieren.

Die LF Styx ist ihr verlässlicher Partner für nahezu alle Einsatzlagen, durch ihre Entwicklung auf höchsten Qualitäts- und Sicherheitsniveau.

Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit – das sind die Markenzeichen der LF STYX. Entdecken Sie eine in der Munitontechnologie und verlassen Sie sich auf die bewährte Leistung der LF STYX, egal in welcher Situation.

Gerne beraten wir Sie dazu auch auf der GPEC® in Leipzig, Halle 2, Stand A20.

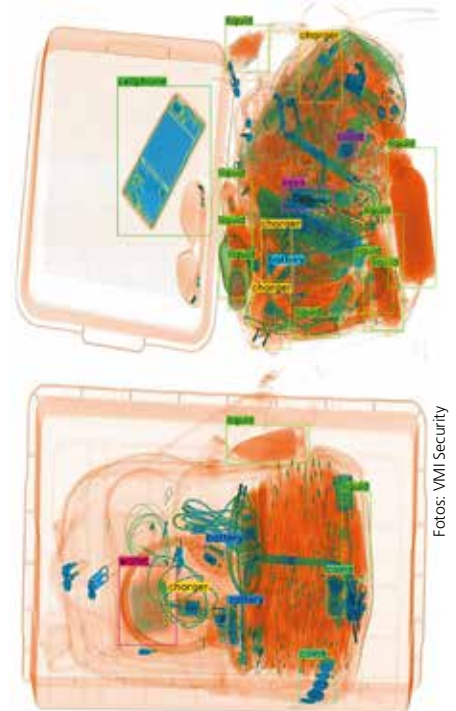
<https://www.rws-technology.com/de/>
Halle 2, Stand A20

VMI Security stellt KI-basierte automatische Objekterkennung für Röntgenscanner vor

Das Erkennen gefährlicher oder verbotener Gegenstände ist Hauptaufgabe bei der Auswertung von Röntgenbildern z.B. bei der Gepäcküberprüfung mit Röntgenscannern an Kontrollpunkten. Je mehr Objekte sich im Gepäckstück befinden und je stärker sich diese überlap-pen, desto erschwerter ist diese Erkennung für den Bediener.

Gemeinsam mit ihrer deutschen Partnerin, der GDS Advanced Technologies GmbH, stellt VMI Security mit ARPIA erstmals eine Technologie basierend auf künstlicher Intelligenz (KI) zur automatischen Objekterkennung bei Sicherheitskontrollen mit Röntgenscannern der VMI-Modellreihe „Spektrum“ für den deutschen Markt vor.

ARPIA ermöglicht die automatische Erkennung von potenziell gefährlichen oder verbotenen Gegenständen in Echtzeit und ist darüber hinaus in der Lage andere Objekte z.B. Gold oder Edelsteine im Gepäckstück zu identifizieren und zu lokalisieren. Dabei kann ARPIA mehrere Gegenstände gleichzeitig erkennen, unabhängig von ihrer Größe oder Lage. ARPIA verarbeitet Roh-Bilddaten direkt, wodurch eine einzigartige, verlustfreie Genauigkeit erzielt wird. Dies hat signifikante Vorteile gegenüber bisher marktverfügbaren Lösungen, die auf der Auswertung von Videobildern oder Screenshots basieren.



Fotos: VMI Security

■ Alles zur Ausrüstung

Die Anwendung von KI ist dabei nur ein Teil der Innovation für einen gesamtheitlichen Ansatz der VMI Security zur Optimierung von Sicherheitskontrollen für Einlasskontrollen, Logi-stik, JVA's, Zoll und andere sicherheitsrelevante Bereiche. Zusammen mit der ONVIF Implementierung bilden die VMI-Röntgenscanner einen integralen Bestandteil eines umfassenden Sicherheitsnetzwerkes mit Metalldetektoren, Kameras, Spurendetektoren, RFID- und Barcodelesern. Dieser gesamtheitliche Ansatz verbessert nicht nur die Genauigkeit, mit der Gefahren erkannt werden können, sondern erhöht auch die Effizienz durch Minimierung der Notwendigkeit manueller Durchsuchungen bei der Sicherheitskontrolle.

Der Technologiesprung durch den Einsatz von KI optimiert den bisherigen Kontrollprozess und hebt ihn mit der Möglichkeit kontextbezogen eine große Bandbreite an Gegenständen zu identifizieren (Flüssigkeiten, elektronische Geräte, Schusswaffen oder Teile davon, Messer, aber auch Lithium-Batterien, Handys oder Feuerzeuge etc.) auf ein neues Niveau. VMI Security erweitert die ARPIA Objektbibliothek laufend, kundenspezifische Erweiterungen sind ebenfalls möglich.

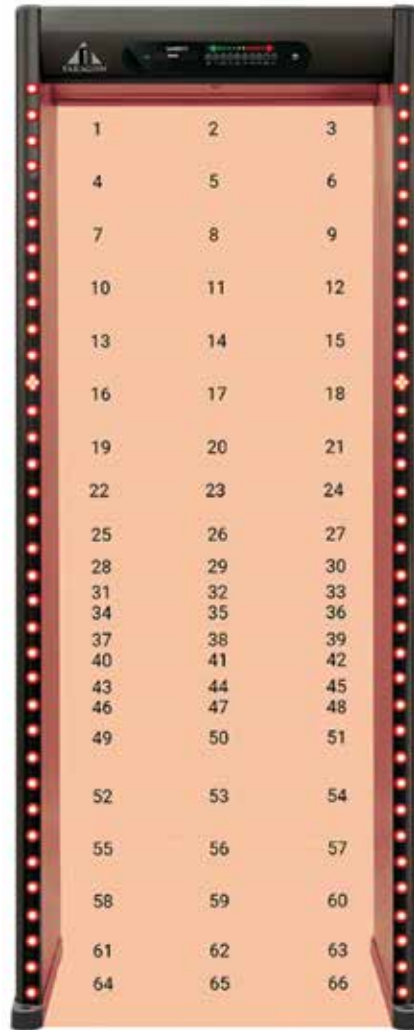
Damit ist VMI Security's ARPIA mehr als nur eine neue technische Lösung, es ist der nächste Schritt einer Transformation heutige und zukünftige Sicherheitsanforderungen schneller und effizienter zu erfüllen.

www.vmisecurity.com

Halle 2 | Stand D27

Der GARRETT Paragon Metalldetektorrahmen: Ein weiterer Meilenstein technischer Innovation

Mit seinen branchenführenden 66 Detektionszonen und vielen neuen innovativen Funktionen, wie bewegungsrichtungsabhängige Empfindlichkeit oder die Zero-Touch™-NFC-Fähigkeit, stellt der gerade mit dem INTERSEC Award 2024 ausgezeichnete Paragon einen erneuten Höhepunkt in



der langen Reihe der GARRETT-Erfolgsprodukte dar. Mit leistungs-gesteigerten Erkennungsfunktionen für Metalle (ferromagnetisch und nichtferromagnetisch), einer nochmals verbesserten Bedienerfreundlichkeit sowie einer ansprechenden neuen Ästhetik setzt Paragon erneut die Messlatte für die Zukunft im Bereich von Hochsicherheitsanwendungen mit Metalldetektorrahmen. Sicherheitskontrollpunkte bilden die Grenze zwischen unsicheren und unüberwachten Bereichen außerhalb und den kontrollierten, sicheren und überwachten Räumen innen, und praktisch alle modernen Kontrollpunkte verwenden Metalldetektorrahmen. Der Grund ist einfach: Fast alle Bedrohungen sind metallischer Natur. Waffen und Messer, die in Einrichtungen gelangen, bedrohen das Leben von Menschen, während Werkzeuge, Elektronik und Edelmetalle, die Einrichtungen verlassen, zu Wert- und Know-How-Verlusten führen können. Metalldetektoren erzeugen die notwendige Abschreckung und Erkennung, um Einrichtungen vor beiden Arten von Bedrohungen zu schützen.

Paragon ist mehr als nur ein weiterer Metalldetektor. Paragon bietet neue und überlegene Vorteile in Bezug auf seine Erkennungsfähigkeiten, seine benutzerfreundlichen Funktionen und seine Anwendungsflexibilität. Erstmals ist es möglich, Empfindlichkeit und Detektionsvermögen für beide Bewegungsrichtungen unabhängig zu programmieren. Priorität beim Einlass in einen gesicherten Bereich hat die Erkennung von Waffen und anderer gefährlicher Gegenstände – beim Verlassen des Bereichs liegt der Schwerpunkt auf dem Erkennen von unerlaubtem Herausschmuggeln von Wertgegenständen oder Elektronik.



Beim Paragon werden in beiden Seitenpaneelen Sendeeinheiten eingesetzt mit jeweils 22 vertikalen Segmenten, so dass in beide Bewegungsrichtungen jeweils 66 Detektionszonen angezeigt werden können. Im mittleren Bereich sind die Detektionszonen zur noch genaueren Lokalisierung dichter angeordnet als in den Randbereichen.

Mit 200 einstellbaren Empfindlichkeitsstufen wird der Paragon auch höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht und ist z.B. in der Lage kleinste Elektronik wie Mikro-Handys und USB-Sticks sicher zu detektieren.

www.garrett.com

Halle 2 | Stand D27